

Wussten Sie, dass ...

Und noch etwas ...

... die Industrie Meister der Energie-Effizienz ist?

Mit der gleichen Menge Energie kann heute doppelt so viel produziert werden wie vor 10 Jahren.

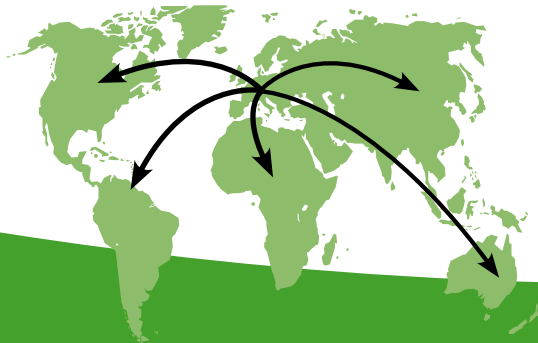
... die steirischen Gemeinden überwiegend vom produzierenden Sektor leben?

Von dort erhalten Sie einen erheblichen Teil der Kommunalsteuereinnahmen (40%). Das sind jährlich mehr als 119 Mio. Euro.

... die steirische Industrie mit ihren Beschäftigten den größten Beitrag zur Finanzierung des öffentlichen Budgets leistet?

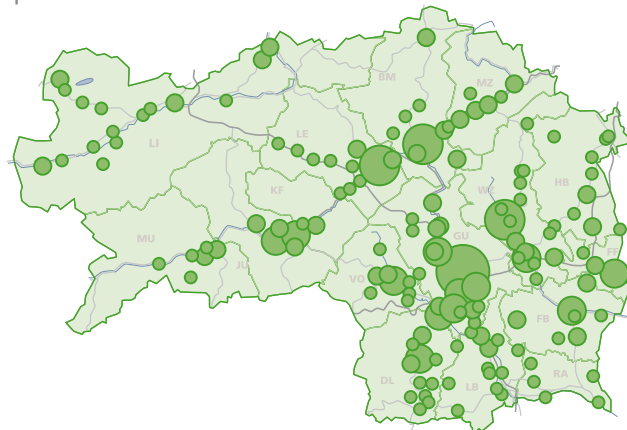
Der produzierende Sektor zahlt direkt für und über seine Mitarbeiter mindestens 3,4 Milliarden Euro pro Jahr an Steuern und Abgaben. Zum Vergleich: Das steirische Landesbudget beträgt 5,2 Milliarden Euro.

... steirische Industriebetriebe Niederlassungen auf allen 5 Kontinenten betreiben?



... die Industrielandkarte (www.dieindustrie.at)

liefert Überblicks- und Detailinformationen zu Industriebetrieben in der Steiermark in deutscher und englischer Sprache – online und immer aktuell!

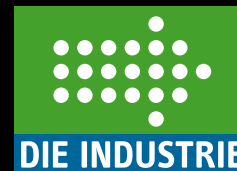


● 1 Betrieb ● < 5 Betriebe ● < 10 Betriebe ● < 20 Betriebe ● > 20 Betriebe



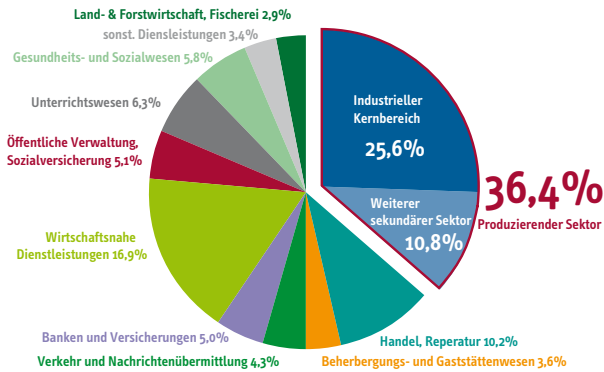
**Erstaunlich
diese Industrie!**

www.dieindustrie.at



Die stärkste

Wirtschaftskraft



Quelle: LASTAT Steiermark

- **36,4%** der steirischen Wertschöpfung (ohne Indirekt-Effekte) stammen vom produzierenden Sektor.
- Der jährliche Produktionswert beträgt **25 Milliarden Euro**.
- Über **3/4** der steirischen Industrieprodukte werden exportiert.
- **Die wichtigsten Branchen sind:** Maschinen- und Fahrzeugbau, Metall, Elektronik, Papier und Holz.

Der größte

Arbeitgeber

- Sichert in ihrem Netzwerk über 100.000 direkt und indirekt bis zu **285.000** Arbeitsplätze.
- Das sind **mehr als die Hälfte** aller steirischen Arbeitsplätze.
- **Beschäftigungseffekt**



1 Industriearbeitsplatz schafft bis zu **1,73 Arbeitsplätze zusätzlich**.

- **Wertschöpfungseffekt**



1 Euro Industriewertschöpfung bringt **zusätzliche 1,21 Euro** an regionaler Wertschöpfung in anderen Sektoren.

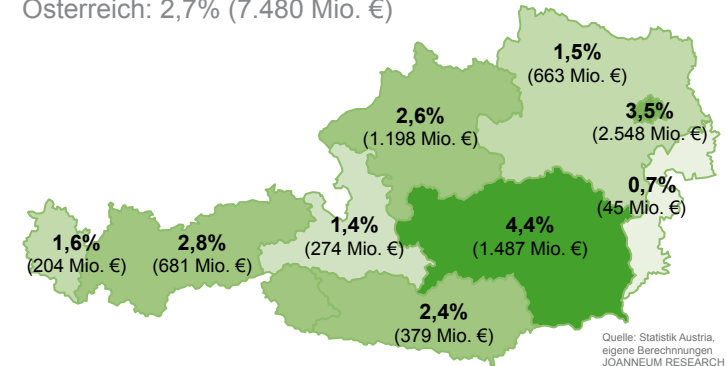
- **3.000** junge Menschen werden in rund 250 Industriebetrieben in über 100 Berufen ausgebildet.
- **Industrie stärkt die Kleinen:** Leitbetriebe arbeiten mit einem dichten Netz an Zulieferbetrieben – mehrere 100 KMUs je Betrieb.

Der wichtigste

Innovationsmotor

F&E-Quote nach Bundesländern

Österreich: 2,7% (7.480 Mio. €)



Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen, JOANNEUM RESEARCH 2009

- Die Steiermark gehört mit einer F&E-Quote von 4,4% zu den **führenden Forschungsregionen** Europas.
- Die Industrie bildet die Innovationsspitze und sichert mit jährlich ca. **1 Milliarde Euro** für F&E die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region.
- Das sind **71%** der gesamten steirischen Ausgaben in F&E.
- Die Industrie ist der **wichtigste Kooperationspartner** für universitäre und außeruniversitäre Forschung.